

Arbeiter-und-Bauern-Staates aufwachsen und als Vertreter der jüngeren Generation zu seinem Werden und Wachsen viel beigetragen haben. Sie werden mit ebensolch innerer Verbundenheit wie die Älteren das 30. Jubiläum unserer Republik begehen.

Ein Tag der
Rechenschaft
vor uns selbst

Jeder weiß: Wenn sich in seinem Leben Jahrzehnte vollenden, so ist das stets Anlaß, größere Zeiträume in seinem Denken Revue passieren zu lassen. Unwillkürlich fragt man sich, was in diesen Jahrzehnten erreicht wurde, ob Erfüllung fand, was man einst erhoffte und erstrebte; wie es weitergehen wird, welche Ziele nunmehr anzusteuern sind, um dem weiteren Leben Sinn und Inhalt zu geben. Versteht sich das schon im persönlichen Leben des einzelnen, so drängt sich das noch mehr auf, wenn es sich um das Leben eines ganzen Volkes handelt, noch zumal wenn diese Jahrzehnte die völlige Umgestaltung aller seiner und seines Volkes Existenzgrundlagen zum Ergebnis hatten. Eben das gibt uns Kommunisten und mit uns der Mehrheit der Bürger der DDR Veranlassung, den 7. Oktober 1979 zu einem Tag der Rechenschaftslegung vor uns selbst zu gestalten.

Hervorragende
Leistungen
zum Jubiläum

Unsere Partei, die von ihr geführte Arbeiterklasse und alle Werktätigen der DDR können diesen Feiertag in dem Bewußtsein begehen, ihn gut und ehrenvoll vorbereitet zu haben. Das Zentralkomitee der SED hat gemeinsam mit dem Staatsrat, dem Ministerrat und mit dem Präsidium des Nationalrates der Nationalen Front dazu aufgerufen, den 30. Jahrestag der DDR mit Tausenden guten Taten für die weitere Stärkung des Sozialismus vorzubereiten. Hunderttausende Arbeiter, Genossenschaftsbauern, Ingenieure, Wissenschaftler, Ärzte und Künstler, Werktätige in Stadt und Land sind diesem Aufruf gefolgt. Sie vollbrachten hervorragende Leistungen in Industrie und Landwirtschaft, Wissenschaft und Kultur, um die Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes zu sichern.

Daß dabei Anfang dieses Jahres einige besondere Schwierigkeiten zu überwinden waren, ist allgemein bekannt. Trotzdem, die gestellten Ziele im Hinblick auf das geplante Leistungswachstum der Volkswirtschaft als der entscheidenden Grundlage für die weitere Erfüllung der von unserer Partei beschlossenen Hauptaufgabe in ihrer Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik konnten insgesamt erreicht werden. Zu besonderen Höhepunkten gestalteten sich in diesem Zusammenhang die diesjährigen Kommunalwahlen und das Nationale Jugendfestival. Vor aller Welt waren sie überzeugende Demonstrationen der untrennbaren Einheit der Bevölkerung unserer Republik, darunter besonders der Jugend, mit unserem Arbeiter-und-Bauern-Staat.

Zeugnis der
Schöpferkräfte
des Sozialismus

Die Wochen und Monate vor dem 30. Jahrestag der DDR waren sehr gegenwartsbezogen, eine Periode angestrengter und* schöpferischer Arbeit der Mitglieder unserer Partei und der übergroßen Mehrheit der Werktätigen. Mit dem Blick auf die weitere Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft haben sie darum gerungen, die Aufgaben von heute und morgen zu lösen. Sie haben damit die Bilanz der dreißigjährigen Entwicklung unseres Arbeiter-und-Bauern-Staates abermals bereichert, um den 30. Jahrestag der DDR zur großen Leistungsschau des Sozialismus, zum lebendigen Zeugnis der nur im Sozialismus möglichen Entfaltung der Schöpferkräfte des werktätigen